

# ULMER SCHATZKISTE

## DER FILM IHRES LEBENS

Jeden Tag erkranken in Deutschland etwa 100 junge Eltern an Krebs:

„Als ich die Diagnose das erste Mal gehört habe, dachte ich, jetzt ist alles aus. Ich war innerhalb einer Sekunde vom restlichen Leben abgeschnitten. Ich fühlte mich von den anderen getrennt, wie hinter einer Glasscheibe. Und dann sofort die fürchterliche Frage, die dein ganzes Denken sprengt:

WAS WIRD AUS DEN KINDERN?“

Mit der **ULMER SCHATZKISTE** möchten wir palliativ erkrankte Eltern in dieser schwierigen Lebensphase unterstützen und ihnen ermöglichen, ihren Kindern in besonderer Weise eine ewige, ganz persönliche Erinnerung zu hinterlassen.

In einem professionell gestalteten Film, der gespickt ist mit lebendigen Videosequenzen, Fotos und musikalischer Untermalung, schauen die Betroffenen auf ihr Leben zurück und teilen wertvolle Erfahrungen, Lebensweisheiten und Botschaften mit ihren Lieben. Dies schafft für die Hinterbliebenen eine besondere Chance, immer wieder in Verbindung zu treten und Erinnerungen zu teilen. Besonders am Herzen liegen uns Kinder, die den Verlust eines Elternteils sehr früh erleben und in Zukunft nur wenige Erinnerungen besitzen werden. Sie erhalten so ihre persönliche Schatzkiste mit wertvollen Erinnerungen, die sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten werden: eine Anekdote aus der Kindheit, ein Lieblingslied, Trost in einsamen Stunden oder eine berührende, persönliche Nachricht für besondere Momente.

Darüber hinaus soll das Projekt den Betroffenen die Möglichkeit bieten, sich in psychoonkologischer Begleitung mit ihrem Leben auseinanderzusetzen. Der dadurch freiwerdende Blick auf die eigenen Bedürfnisse lässt oft wichtige Dinge erkennen, die unbedingt noch erlebt werden möchten oder die einer Klärung bedürfen.



**Patin des Projekts:**  
**Die ULMER SCHATZKISTE**  
wurde vorgeschlagen von  
**Dr. Marie Schuler-Ortoli, Ulm**

„Solidarische Kammer“  
Bezirksärztekammer  
Südwestfalen

Geboren wurde die Idee für dieses außergewöhnliche Projekt direkt aus dem Alltag im Kontakt mit Betroffenen heraus. Um auf die vielen Fragen nach „Was bleibt, wenn ich gehe?“ eine hoffnungsvolle Antwort zu finden, entwickelten wir die **ULMER SCHATZKISTE** als Initiative der Universitätsklinik Ulm und Projekt der Krebsberatungsstelle Ulm in Kooperation mit Verantwortlichen unterschiedlicher Branchen, insbesondere der Mediengestaltung. In Zukunft möchten wir jährlich bis zu fünf PatientInnen die Möglichkeit bieten, ihre (Lebens-) Geschichte zu erzählen. Die Filme und alle damit verbundenen Leistungen (Psychoonkologische Betreuung, Styling, Fotoshooting, Filmdreh und -schnitt) sollen für die Betroffenen kostenlos bleiben. Darüber hinaus soll die faire Vergütung der beteiligten Künstler gewährleistet sein, die in der Corona-Pandemie selbst unter deutlichen Umsatzeinbußen litten.

Zur Verwirklichung unseres Herzensprojekts freuen wir uns über jede Unterstützung. Sämtliche Produktionskosten sowie weitere Personalkosten (z.B. zur Organisation, Beantwortung von Fragen etc.) möchten wir aus Spenden finanzieren.



## MEHR INFORMATIONEN

@ [ulmer.schatzkiste@uniklinik-ulm.de](mailto:ulmer.schatzkiste@uniklinik-ulm.de)

www.ulmer-schatzkiste.de

Hier gehts  
zum Imagefilm



## BANKVERBINDUNG

Universitätsklinikum Ulm Sparkasse Ulm

BIC: SOLADES1ULM

IBAN: DE16 6305 0000 0000 1064 78

Verwendungszweck: S.145 - Schatzkiste

Die ULMER SCHATZKISTE ist als gemeinnützig anerkannt. Die Klinikums Verwaltung stellt ab 300,- Euro Spendenbescheinigungen aus (daher bei Interesse bitte Ihre Adresse auf der Überweisung angeben). Bei Spenden unterhalb dieses Betrags, gelten Überweisungsscheine als Spendenbeleg.

In dieses Projekt bringen sich Mitglieder der Bezirksärztekammer Südwürttemberg wie Dr. Sarah Krämer ebenso ein wie engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie.

Die Patienten werden über den psychoonkologischen Konsildienst und die Krebsberatungsstelle Ulm angesprochen. Damit erreichen wir aufgrund der Sonderstellung des Universitätsklinikums Ulm als integratives Tumorzentrum (CCCU) ein breites Patientenspektrum im Raum Alb-Allgäu-Bodensee. Auch die weiteren Verantwortlichen, z.B. das Filmteam, kommen überwiegend aus der Region Bodensee-Oberschwaben. Die Namensgebung „Ulmer Schatzkiste“ unterstreicht die Verbundenheit der Initiative mit ihrer Region.

Projektleitung Dr. Klaus Hönig und Dr. Sarah Krämer



Comprehensive Cancer Center  
Tumorzentrum Alb-Allgäu-Bodensee



OMRAM MEDIA

AGAME Abenteuer Schreiben

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Ärztlicher Direktor Prof. Dr. med. Harald Gündel

